



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ferdinand Mang AfD**
vom 23.04.2024

Fragen zur Abriegelung von Windkraftanlagen im Windpark Sindorsdorf bei Hilpoltstein im Landkreis Roth

Die Anfrage betrifft zwei Windkraftanlagen des Windparks Sindorsdorf bei Hilpoltstein im Landkreis Roth. Dort ist zu beobachten, dass trotz Wind oft nur eine der beiden Anlagen in Betrieb ist.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Was sind nach Kenntnis der Staatsregierung die Ursachen dafür, dass trotz ausreichendem Wind häufig nur eine der beiden Anlagen in Betrieb ist (bitte nach Dauer der Ausfälle aufschlüsseln)? 2
 - 2.1 Ist Netzüberlastung einer der Gründe für die Abriegelung der Anlage? 2
 - 2.2 Wenn ja, welche Informationen liegen der Staatsregierung vor zur Häufigkeit und Dauer der Ausfälle, der Menge des dadurch nicht eingespeisten Stroms sowie der Höhe der Entschädigung für die Anlagenbetreiber über den Zeitraum der letzten zehn Jahre? 2
 - 3.1 Welche Auswirkungen haben diese Abriegelungen auf die Energieversorgung und die Versorgungssicherheit in den betroffenen Gebieten? 2
 - 3.2 Welche Maßnahmen sind geplant oder bereits umgesetzt, um die Auswirkungen auf die Versorgung zu minimieren? 2
 4. Welche Strategien und Maßnahmen werden von der Staatsregierung ergriffen, um sicherzustellen, dass die lokalen Stromnetze ausreichend dimensioniert sind, um den steigenden Strombedarf aus erneuerbaren Energien, insbesondere aus Windkraft, aufnehmen zu können insbesondere im Hinblick auf den von der Staatsregierung präferierten weiteren Ausbau von Windkraftanlagen in Bayern? 2
- Hinweise des Landtagsamts 4

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 16.05.2024

- 1. Was sind nach Kenntnis der Staatsregierung die Ursachen dafür, dass trotz ausreichendem Wind häufig nur eine der beiden Anlagen in Betrieb ist (bitte nach Dauer der Ausfälle aufschlüsseln)?**

- 2.1 Ist Netzüberlastung einer der Gründe für die Abriegelung der Anlage?**

Die Fragen 1 und 2.1 werden gemeinsam beantwortet.

Der Staatsregierung liegen keine konkreten Daten hinsichtlich der hier angesprochenen Windkraftanlage sowie etwaiger Ausfälle vor.

- 2.2 Wenn ja, welche Informationen liegen der Staatsregierung vor zur Häufigkeit und Dauer der Ausfälle, der Menge des dadurch nicht eingespeisten Stroms sowie der Höhe der Entschädigung für die Anlagenbetreiber über den Zeitraum der letzten zehn Jahre?**

Die Daten zur regionalen Verteilung der Abregelung durch Einspeisemanagementmaßnahmen werden von der Bundesnetzagentur lediglich für die gesamten Bundesländer angegeben. Somit liegen der Staatsregierung die konkret nachgefragten Daten zu Dauer, Menge und Entschädigungshöhe nicht vor.

- 3.1 Welche Auswirkungen haben diese Abriegelungen auf die Energieversorgung und die Versorgungssicherheit in den betroffenen Gebieten?**

Die Maßnahmen werden regelmäßig gerade deshalb ergriffen, weil mehr Strom in das Verteilnetz eingespeist wird, als durch die lokalen Netze aufgenommen werden kann. Die Versorgungssicherheit in den betroffenen Gebieten ist demnach trotzdem gewährleistet und steht nicht im Zusammenhang mit den Maßnahmen.

- 3.2 Welche Maßnahmen sind geplant oder bereits umgesetzt, um die Auswirkungen auf die Versorgung zu minimieren?**

- 4. Welche Strategien und Maßnahmen werden von der Staatsregierung ergriffen, um sicherzustellen, dass die lokalen Stromnetze ausreichend dimensioniert sind, um den steigenden Strombedarf aus erneuerbaren Energien, insbesondere aus Windkraft, aufnehmen zu können insbesondere im Hinblick auf den von der Staatsregierung präferierten weiteren Ausbau von Windkraftanlagen in Bayern?**

Die Fragen 3.2 und 4 werden gemeinsam beantwortet.

Die Staatsregierung hat in der jüngeren Vergangenheit diverse Maßnahmen ergriffen, um den erforderlichen Netzausbau zu beschleunigen und damit die bessere Integration von Anlagen der erneuerbaren Energien in das Stromnetz sicherzustellen. So wurden

im Haushalt 2023 37 zusätzliche Stellen bei den für den Netzausbau zuständigen Genehmigungsbehörden geschaffen.

Durch die Initiative „Verteilnetz und erneuerbare Energien Bayern“ des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie wird zusammen mit Projektierern, Verbänden und Netzbetreibern der Ausbau des Verteilnetzes mit dem weiteren Zubau von Anlagen der erneuerbaren Energien synchronisiert.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.